die Seefahrer als letzte Landstation für weite S.-Fahrt, um Wasser, Mundvorrat und Kohlen aufzunehmen.

Die 4 Guinea-Inseln, im innersten Teil des Guinea-Busens von NO. gen SW. gereiht, die beiden äußeren spanisch, die beiden mittleren portugiesisch; ihr heißfeuchtes Äquatorial-Klima ist den Europäern unzuträglich, die daher Neger zum Betrieb ihrer Zucker- und Kaffeepflanzungen hier ansässig machten.

St. Helena [ßent hilinä], englisch, ein einsamer Vulkanfels fast genau in der Richtung der Guinea-Inseln, aber über 250 M. von ihnen und jedem Festland entfernt. Napoleons I. Verbannungsort.

2) Im indischen Ocean:

Madagaskar, eine ehemalige Halbinsel von Afrika, die aber schon sehr frühzeitig von ihm durch Senkung der verbindenden Landenge getrennt sein muß, denn es fehlen der Insel alle größeren Säugetiere. Der hier wie an der Sansibarküste wehende NO.-Monsun bringt im südhemisphärischen Sommer Madagaskar den meisten Regen, den jedoch die unfern der glatteren O.-Seite hin ziehenden hohen Gebirge den Niederungen im SW. entziehen; letztere daher dürre Steppe, das übrige meist üppiges Waldland. Die Howas, ein aus SO.-Asien eingedrungenes Malaienvolk, herrschen über die älter einheimischen Bantu-Neger; ihre große Hauptstadt im centralen Hochland, Tananariwo, ist der Sitz ihrer zum Christentum übergetretenen Königin.

Im O. Madagaskars die beiden Zuckerinseln Réunion [reüniöng], französisch, Mauritius [marrischiös], englisch. Letztere erzeugt jährlich mehr Rohrzucker wie Brasilien.

V. Asien.

§ 17.

Asien im allgemeinen.

N.-Ende (Kap Tscheljuskin) sö. von 78/120. S.-Ende (Kap Burn) nö. von 0/120. O.-Ende (Ostkap) 66/210 (150 w. L.) W.-Ende (Kap Baba) s. von 40/44. Ural w. von 80. [Suez 30/50].

Asien, mit 810000 □M. der größte Erdteil und wie seine meisten und höchsten Gebirge vornehmlich in westöstlicher Richtung ausgedehnt, hat noch in den letzten Zeiträumen der Erdgeschichte große Veränderungen erfahren: im tertiären Zeitalter[1] sank sein SO. (der einzige Teil des heutigen Asien mit thätigen Vulkanen) großenteils ins Meer, so daß sich über dem ehemaligen Land Flachsee-Busen oder seichte Randmeere bildeten (vom südchinesischen bis zum Berings-Meer), nur die Höhen überseeisch blieben als Halbinseln und Inseln; dafür hob sich der Meeresboden auf der entgegengesetzten Seite

---

1) Die Geologie (Lehre von der Erdentstehung) unterscheidet in dem Millionen von Jahren umfassenden Erdalter vor Auftreten des Menschengeschlechts drei große Zeiträume: Primär-, Secundär-, Tertiär-Zeit.